

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Caspar Kohlhoff.

Kohlhoff, Johann Caspar

Thanjavur, 01.01.1794-27.06.1794

2. - 6. März 1794

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173381

Angst der Seele ist mit ein wenigem Theopay
u. vermehren ihn an dem grossen Lufte allein
als sein Heiland zu glauben. - Der Bestimmung.
Der Herr Jesu Christ und einige andere die im
Heiligen Geiste oder Christi haben, und die
alle Heilung waren. Ich bin der Herr
der Heilung, und das die Bedeutung der
einigen waren Gottes und der Glauben an dem
Heiland. Ich bin die Welt ganz und hat die ein-
zigen Weg zur Heilung waren.

Der Heilige Geist ist zurück und steht
das unglückliche Mahabharat Heil. im
Heiligen fort.

Merz

2. Quinquagesima Sonntag. Predigt ist unglücklich
der Heilige 1 Cor. 13. v. 1. - 4 und der Heilige im
Heiligen steht in einer Heiligen Sammlung
in der die Heiligen Worte in der Heiligen - Heiligen
nicht mehr finden sich im Heiligen aber ein
Heil der Heiligen Heil.

6. Heil der Heiligen Heil der Heiligen Heil der Heiligen
von Heil ab, und werden von mir bis der Heiligen Heil

= re (verloren und verloren) ganz unglücklich. Wirken von unsrer
Gastern und Verlust ist) von mir beklagt. Mein
Gefühl eines monatlichen aufenthalts bringt mich fast
zu der Überzeugung des Malabarischen Vorfahren anzu
kommen und zu lassen - Und unter der Anwesenheit
insbesondere des Hrn. Vorfahrens hat er darin einen
hohen Fortschritt gemacht. - Der Herr Vorfahre
ist in mehrerlei zum höchsten Verdienste für
die Verbreitung des Christentums in Indien.

7. Es ging weiter nach Calcutta; aber da ich ein
paar Wochen gewohnt hatte, so war ich sehr das Kri
men zu finden, so dass ich mich zu dem gewöhnlichen
unvermeidlichen zu dem gewöhnlichen Review zu begeben
und somit die Arbeit zu machen war. Ich
ist nach London, und ging fort nach dem Rhein
fort, und findet dabei die samstägliche Katholi
sation über den Bericht von 1. v. 36. Die
ist Gottes Lamb. - Nach der Katholisierung war
er ist meistens immer fröhlich und seine Natur
ein Europäer, und jetzt mit einem Drogant anzu
= gebracht ist, in der unglücklichen Lage zu sein
kurz, und darnach das f. Abendmahl zu empfangen.